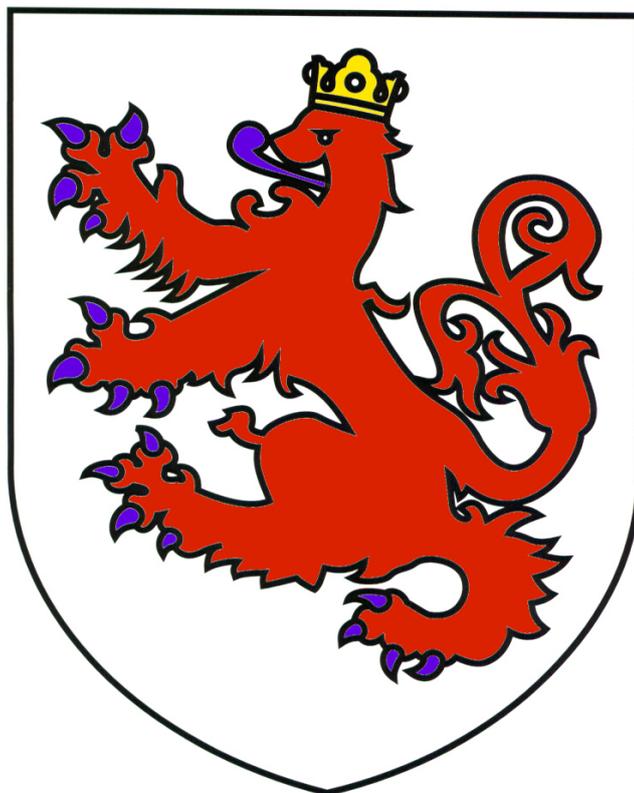


JAHRESBERICHT



DER STADT SANKT VITH FÜR DAS JAHR 2006

- über die Verwaltung und
- die Lage der Gemeindeangelegenheiten

Erstattet durch das Gemeindegremium an den Stadtrat gemäß Artikel L1122-23
des Kodexes der lokalen Demokratie .

Das Gemeindegremium der Stadt SANKT VITH beehrt sich, Ihnen gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen Demokratie einen Bericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten zu unterbreiten.



Die nachfolgenden Angaben erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01. Dezember 2005 bis zum 30. November 2006.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Die Gemeindebehörde

- Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium ----- Seite 3
- Die Stadtsekretärin ----- Seite 3
- Der Einnehmer ----- Seite 3
- Der Stadtrat ----- Seite 4
- Die Kommissionen ----- Seite 5
- Verhandlungs- und Konzertierungsausschuss----- Seite 7

2. Das Personal und die Organisation der Dienste

- Stadtverwaltung ----- Seite 7
- Arbeiterpersonal ----- Seite 7
- Bezuschusstes Vertragspersonal ----- Seite 8
- Personal der Stadtwerke----- Seite 8

3. Bevölkerung und Standesamt

- Bevölkerungswesen ----- Seite 9
- Standesamt, Renten, Jubiläen ----- Seite 9

4. Unterrichtswesen – Soziales

- Unterrichtswesen ----- Seite 11
- Soziales ----- Seite 12

5. Finanzen

- Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2005)----- Seite 13
- Rechnungsablage 2005----- Seite 14
- Haushaltsplan 2006 ----- Seite 14
- Anleihen ----- Seite 14
- Rechnungsablagen der Kirchenfabriken ----- Seite 15

6. Verschiedenes

- Veranstaltungen im Rathaussaal ----- Seite 16
- Andere Veranstaltungen ----- Seite 16



INHALTSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

7. Dienste und Öffentliche Arbeiten

- Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten----- Seite 17
- Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten----- Seite 18
- Bauhof ----- Seite 19
- Ankauf, Verkauf und Tausch von Immobilien----- Seite 20
- Raumordnung und Städtebau----- Seite 21
- K.B.R.A. ----- Seite 23
- Polizeiverordnungen----- Seite 23
- Freiwillige Feuerwehr----- Seite 23

8. Landwirtschaft - Umweltamt

- Landwirtschaft ----- Seite 24
- Umweltamt ----- Seite 24

9. Stadtwerke St.Vith

- Wassersektor ----- Seite 25
- Stromsektor ----- Seite 26
- Straßenbeleuchtung ----- Seite 26
- Arbeiten Projektbüro ----- Seite 26
- Allgemein ----- Seite 27
- Personalangelegenheiten----- Seite 27
- Finanzen der Stadtwerke----- Seite 28



1. DIE GEMEINDEBEHÖRDE

1.1 Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium versammelte sich bis zum 30. November 2006 siebenundvierzig Mal und fasste insgesamt **2.109** Beschlüsse.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium setzt sich wie folgt zusammen und innerhalb des Kollegiums nimmt der Bürgermeister beziehungsweise nehmen die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig:

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	Christian KRINGS Hünningen 8 4780 ST.VITH	Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal, Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste Öffentliche Arbeiten Information
1. Schöffe	Lorenz PAASCH Gartenweg 7 4780 ST.VITH	Wirtschaftsförderung, Umwelt und erneuerbare Energien, Kultur
2. Schöffe	Gabriele FRAUENKRON-SCHRÖDER Neundorfer Straße 13 4780 ST.VITH	Finanzen, Stadtwerke, Kultus
3. Schöffe	Leo KREINS Am Herrenbrühl 20 4780 ST.VITH	Raumordnung Ländliche Erneuerung, Forst- und Landwirtschaft Tourismus Jugend und Soziales
4. Schöffe	Herbert FELTEN Poteauer Straße 14a, Recht 4780 ST.VITH	Schulwesen Sport Vereinswesen

1.2 Die Stadtsekretärin

OLY Helga Auel 26 A 4790 BURG-REULAND

1.3 Der Einnehmer

SARLETTE Marc Rosenhügel 1 4780 ST.VITH



1.4 Der Stadtrat

Der Stadtrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Adresse</u>	
THOMMESSEN	Ernst	Prümer Berg 43	4780 ST.VITH
NILLES	Emile	Prümer Straße 45	4780 ST.VITH
SCHWALL-PETERS	Dorothea	Am Sonnenhang 30	4780 ST.VITH
GROMMES	Herbert	Manderfelder Straße 35, Schönberg	4782 ST.VITH
JOUSTEN	Nikolaus	Hünninger Weg 9	4780 ST.VITH
BERTHA	Albert	Zur Kaiserbaracke 36, Recht	4780 ST.VITH
HEYEN-KELLER	Gundula	Nieder-Emmels 34	4784 ST.VITH
Dr. MEYER	Josef	Klosterstraße 40	4780 ST.VITH
HANNEN	Herbert	Nieder-Emmels 87A	4784 ST.VITH
SCHLECK	Günther	Rodter Straße 47	4780 ST.VITH
WIESEMES-SCHMITZ	Margaretha	Dichrod 7, Recht	4780 ST.VITH
STAS	Paul	Wiesenbachstraße 41	4780 ST.VITH
TROST-DOUM	Olivia	Lommersweiler 78	4783 ST.VITH
BAUMANN-ARNEMANN	Christine	Neidingen 50	4782 ST.VITH

Der Stadtrat trat in der Zeit vom 01. Dezember 2005 bis zum 30. November 2006 zehn Mal zusammen und fasste insgesamt 305 Beschlüsse.



1.5 Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gebildet worden:

Kommission für Öffentliche Arbeiten

Vorsitz: Bürgermeister KRINGS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BERTHA, HANNEN, SCHLECK, NILLES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied STAS (Ersatz für NILLES).

Anzahl Sitzungen: 3

Kommission für Kultur- und Konferenzzentrum

Vorsitz: Schöffe PAASCH

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder SCHWALL-PETERS, BAUMANN-ARNEMANN, THOMMESSEN, NILLES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied TROST-DOUM (Ersatz für NILLES).

Anzahl Sitzungen: /

Die Planung und der Bau des „Kultur- Konferenz- und Messezentrums ST.VITH“ werden nicht von der Stadt durchgeführt. Planung und Bau des multifunktionellen Zentrums „Triangel“ erfolgen durch die autonome Gemeinderegie „Kultur- Konferenz- und Messezentrum ST.VITH“ über deren umfangreiche Tätigkeiten ein gesonderter Jahresbericht Auskunft gibt.

Kommission für Umwelt – und erneuerbare Energien

Vorsitz: Schöffe PAASCH

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder Dr. MEYER, HEYEN-KELLER, SCHLECK und STAS;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied GROMMES (Ersatz für STAS).

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Wirtschaftsförderung

Vorsitz: Schöffe PAASCH

Effektive Mitglieder: Bürgermeister KRINGS, die Ratsmitglieder HEYEN-KELLER, THOMMESSEN, GROMMES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied NILLES (Ersatz für GROMMES).

Anzahl Sitzungen: 2 (Arbeitsgruppe „Bödemchen“)

Kommission für Finanzen

Vorsitz: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER

Effektive Mitglieder: Schöffe PAASCH und die Ratsmitglieder BERTHA, JOUSTEN, GROMMES und Dr. MEYER;



Ersatzmitglieder: Ratsmitglied STAS (Ersatz für GROMMES).

Anzahl Sitzungen: 5

Kommission für Wasserversorgung

Vorsitz: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER

Effektive Mitglieder: Bürgermeister KRINGS und die Ratsmitglieder WIESEMES-SCHMITZ, JOUSTEN, STAS und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied TROST-DOUM (Ersatz für STAS).

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Tourismus, Forst- und Landwirtschaft, Ländliche Erneuerung

Vorsitz: Schöffe KREINS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder HEYEN-KELLER, WIESEMES-SCHMITZ, THOMMESSEN GROMMES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied NILLES (Ersatz für GROMMES).

Anzahl Sitzungen: 4

Kommission für soziale Fragen (außerhalb Bereiche ÖSHZ), Jugend

Vorsitz: Schöffe KREINS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BAUMANN-ARNEMANN, HEYEN-KELLER, THOMMESSEN, TROST-DOUM und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied GROMMES (Ersatz für TROST-DOUM)

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Schule und Vereine

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER und die Ratsmitglieder BAUMANN-ARNEMANN, HANNEN, TROST-DOUM und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied NILLES (Ersatz für TROST-DOUM)

Anzahl Sitzungen: 2

Vereinigte Kommission

Mitglieder: Alle Stadtratsmitglieder

Anzahl Sitzungen: 4



1.6 Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr nicht einberufen worden. Es haben fünf Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.

2. DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

2.1 Das Personal der Stadtverwaltung

2.1.1 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Chef des Verwaltungsdienstes:	3
Verwaltungsangestellte(r): (wovon 4 endgültige Halbzeitstellen)	14

Zum jetzigen Zeitpunkt sind **5 Vollzeitstellen** vakant.

2.1.2 Gesetzliche Dienstgrade

Gemeindesekretärin	1
Gemeindeeinnehmer	1

2.1.3 Vertragspersonal

Verwaltungsangestellte	0,75
------------------------	------

2.2 Arbeiterpersonal

2.2.1 Bauhof – Stellenplan

Endgültig ernanntes Arbeiterpersonal

Cheftechniker:	1
Chefvorarbeiter:	1
Vorarbeiter:	1
Chefbrigadier:	3
Brigadier:	6

Drei Stellen sind zur Zeit vakant.

Zeitweiliges Arbeiterpersonal - Stellenplan

Chefbrigadier:	2
Brigadier:	5
Arbeiter:	10

Sechs Stellen sind zur Zeit vakant.

2.2.2 Raumpflege- und Küchenpersonal

Im Rahmen des festgelegten Beschäftigungsvolumens von maximal 35.000 Stunden pro Jahr sorgen zur Zeit 21 unter Arbeitsvertrag beschäftigte Raumpflegerinnen für Hygiene und Sauberkeit in den Gebäuden der Gemeinde (inklusive Aufsichts- und Küchenpersonal der Schulen).



2.3 Bezuschusstes Vertragspersonal und andere Beschäftigungsmaßnahmen

Zur Zeit sind 36 bezuschusste Vertragsbedienstete bei der Gemeinde beschäftigt (wovon 17 Teilzeitbeschäftigte):

S.F.Z. (3 Raumpflege und 1 Verwaltung):	4
Schulen (Raumpflege):	13
Fuhrpark (14 Arbeiter und 1 Verwaltung):	15
Gemeindeverwaltung:	4

Konvention zum ersten Arbeitsplatz: 1 Verwaltungskraft im Bauhof und 1 Bademeisterin im SFZ

Ausbildungsverträge mit der Dienststelle für Personen mit Behinderung:

1 Küchenhilfe (GDU St.Vith)

Activa-Plan: 1 Hilfsarbeiter (SFZ)

2.4 Das Personal der Stadtwerke

2.4.1 Stellenplan der Techniker und Arbeiter

Spezifischer Attaché: (Umwelt- und Gemeindegüterbeauftragter der Gemeinde)	1
Techniker:	1
Vorarbeiter:	2
Brigadier:	1
Qualifizierter Arbeiter:	2

Drei Stellen sind derzeit vakant.

2.4.2 Stellenplan der Vertragsarbeiter

Qualifizierter Arbeiter:	2
Ingenieur	1

Die Stelle des Ingenieurs ist vakant geworden.

2.4.3 Stellenplan des Verwaltungspersonals

<u>Verwaltungsangestellte(r):</u>	2
--	---



3. BEVÖLKERUNG UND STANDESAMT (11 Monate)

3.1 Bevölkerungswesen

Die Bevölkerungszahl der Stadtgemeinde Sankt Vith beläuft sich am 30.11.2006 auf 9.177 Einwohner (Vergleich 30.11.2005: 9.157), davon Männer: 4.563 und Frauen: 4.614.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf 582 Einwohner, davon 295 Männer und 287 Frauen. 419 der Ausländer sind im Bevölkerungs- und 130 im Ausländerregister sowie 33 im Warteregister eingetragen. Es sind 245 Ausländerausweise bzw. Eintragungsbescheinigungen ausgestellt worden.

Bevölkerungsbewegungen in 2006, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

a) Zuzüge:	295
b) Abgänge (Wohnsitzwechsel zu einer anderen Gemeinde):	273
c) Geburten:	69
d) Sterbefälle:	71

Außerdem haben 390 Personen innerhalb der Gemeinde ihre Adresse geändert.

Im vergangenen Jahr wurden 1.864 neue elektronische Personalausweise, 281 neue Reisepässe, davon 45 Gratisausstellungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, 83 Kinderkennkarten und 332 Kinderpässe ausgestellt.

Es wurden 507 Führerscheine und 232 Schulungsführerscheine ausgestellt.

Das Bevölkerungsamt stellte außerdem 6.211 Bescheinigungen aus, so unter anderem:

- 2.893 Haushaltszusammensetzungen
- 799 Leumundzeugnisse
- 339 Wohnsitzbescheinigungen
- 1.120 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel
- 320 Lebensbescheinigungen für Empfänger einer deutschen Rente
- 24 Wandergewerbekarten

sowie eine Vielzahl von Jahrgangslisten, Erbschaftsbescheinigungen.

Ein steter Anstieg von Adressenanfragen, bzw. -überprüfungen ist zu verzeichnen.

3.2 Das Standesamt

3.2.1 Geburten

Im Standesamt sind 147 Jungen und 147 Mädchen angemeldet worden, davon sind 28 Jungen und 29 Mädchen aus unserer Gemeinde. Dreimal wurden Zwillinge geboren (1 x Mädchen sowie 2 x Junge und Mädchen).

4 Jungen und 7 Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren.

3.2.2 Sterbefälle

62 Männer und 62 Frauen sind in der Stadtgemeinde Sankt Vith verstorben, davon waren 23 Männer und 32 Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

8 Männer und 8 Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde Sankt Vith 39 Männer und 30 Frauen.



3.2.3 Heiraten, Scheidungen und sonstiges

27 Paare haben die Ehe geschlossen und 16 Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

29 Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

- 9 Eintragungen einer Nationalitätsurkunde sind erfolgt, eine Verzichtserklärung auf die belgische Nationalität wurde nicht eingereicht.

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

- 2 Urteile über Anfechtung der Vaterschaft;
- 9 Vaterschaftsanerkennungen;
- 9 Anerkennungen vor der Geburt des Kindes.

3.2.4 Friedhofskonzessionen

30 Grabkonzessionen (13 neue und 17 Verlängerungen) sind vergeben worden, darunter:

Neue Grabkonzessionen:

- 2 einstellige Konzessionen;
- 1 dreistellige Konzession;
- 10 zweistellige Konzessionen;
- 5 Urnenzellen sind vergeben worden.

Verlängerungen von bestehenden Grabkonzessionen:

- 13 zweistellige Konzessionen;
- 3 dreistellige Konzessionen;
- 1 vierstellige Konzession.

Es sind außerdem 19 Verzichtserklärungen auf Grabstellen eingegangen (3 einstellige, 14 zweistellige, 2 dreistellige).

67 Erdbestattungen haben stattgefunden.

5 Urnen sind in Urnenzellen beigesetzt worden.

3.2.5 Renten und Pensionen

Das Pensionsbüro konnte 58 Anträge auf Pension entgegennehmen, die sich auf 28 Arbeitnehmerpensionen, 8 Witwenpensionen, 4 Anträge auf deutsche Rente, 5 Anträge auf luxemburgische Rente, 1 Antrag auf niederländische Rente verteilen.

12 Pensionsanträge der Selbständigen sind eingereicht worden.

101 Anträge auf Behindertenzulage wurden gestellt.

3.2.6 Jubiläen (90., 95. Geburtstag und Gold-, Diamantenen-, Eiserne Hochzeiten)

In der Zeit vom 01. Dezember 2005 bis zum 30. November 2006 wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde gefeiert:

- Diamantene Hochzeit 2
- Goldhochzeiten..... 26
- 90. Geburtstage..... 8
- 95. Geburtstage..... 3
- 104. Geburtstag..... 1



4. UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES

4.1 Das Unterrichtswesen

Die Stadtgemeinde Sankt Vith zählt 10 Primarschulen mit 10 angeschlossenen Kindergärten, die in 3 Fusionen aufgeteilt sind:

Sankt Vith – Crombach – Hinderhausen

Schönberg – Wallerode – Lommersweiler – Neidingen

Recht – Emmels – Rodt

Da jede Fusion mindestens 180 SchülerInnen zählt, kann jeweils ein vom Unterricht freigestellter Schulleiter sich um die pädagogische und administrative Organisation der Schulen kümmern. Diese drei definitiv ernannten Schulleiter sind für die Leitung der Schulen verantwortlich.

Die Gemeindecindergärten zählen im Schuljahr 2006/2007 insgesamt 233 Kinder.

Es sind 22 Kindergärtnerinnen in den Kindergärten der Gemeinde Sankt Vith beschäftigt, davon:

- 13 definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – vollzeit
- 3 definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – halbzeit
- 5,25 zeitweilig ernannte Kindergärtnerinnen

Die Primarklassen zählen im Schuljahr 2006/2007 insgesamt 503 SchülerInnen.

Es sind 57 LehrerInnen im Primarschulwesen beschäftigt, davon:

- 31 definitiv ernannte PrimarlehrerInnen – (vollzeit oder teilzeit)
- 18 zeitweilig ernannte PrimarlehrerInnen – (vollzeit oder teilzeit)
- 5 FachlehrerInnen katholische Religion – teilzeit
- 2 FachlehrerInnen protestantische Religion - teilzeit
- 1 Fachlehrerin für den Moralunterricht - teilzeit

Die Schülerzahlen für das Schuljahr 2006/2007 sind die folgenden:

Schule	Primar	Kindergarten
St. Vith:	60	53
Recht:	107	57
Schönberg:	97	26
Wallerode:	23	11
Emmels:	63	26
Crombach:	37	12
Rodt:	49	18
Lommersweiler:	23	6
Neidingen:	14	8
Hinderhausen:	30	16
TOTAL:	503	233

• *Schülerlotsen*

In den drei Primarschulen der Stadt Sankt Vith sowie in den Gemeindeschulen Schönberg und Emmels sorgt ein Schülerlotsendienst für die Verkehrssicherheit. Außer in der Schule Emmels, wo dieser Dienst von freiwilligen Erwachsenen versehen wird, sind es die SchülerInnen der 5. und 6. Schuljahre, die der Schulbevölkerung diesen Dienst gewissenhaft erweisen.



- **Schulabschluss und Preisverteilung**

Die diesjährige Abschlussfeier der SchülerInnen der 6. Schuljahre fand im Kino Corso statt. Dort erhielten insgesamt 61 SchülerInnen ihr Zeugnis und Primarabschlussdiplom. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden alle SchülerInnen mit einem Buchpreis seitens der Stadt belohnt. Zusätzlich wurde pro Niederlassung ein(e) SchülerIn für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten sowie ein(e) SchülerIn für besondere Anstrengung geehrt.

4.2 Soziales

4.2.1 KBAK

Der „Kommunale Beratungsausschuss für Kinderbetreuung“ tagte einmal in 2006 und befasste sich vor allem mit dem Verlauf der außerschulischen Betreuung in Sankt Vith und Recht. Diese Betreuung wird in Recht mehr genutzt als in Sankt Vith, verläuft aber positiv an beiden Orten.

In der Kleinkindbetreuung gibt es keine Anfragen oder Wartelisten: die bestehende Anzahl Tagesmütter in der Gemeinde deckt die Anzahl der Anfragen.

4.2.2 Entwicklungshilfe – Dritte Welt

Die Verteilung der Zuschüsse im Rahmen der Entwicklungshilfe-Dritte Welt für das Haushaltsjahr 2006 ging an nachstehende Projekte:

- | | |
|---|---------|
| ▪ TEIUS | 3.000 € |
| ▪ Projekt Bruder Felten : Entwässerung Sumpfgebiet im Kongo | 6.000 € |

4.2.3 Ferienbetreuungskonzept in den Sommermonaten

Alljährlich organisiert die Stadtgemeinde Sankt Vith während drei Wochen in den Sommerferien eine Ferienbetreuung für sechs- bis zwölfjährige Kinder, den sogenannten „Kinderferientreff“. Auch in diesem Jahr hatte dieses Angebot der Gemeinde enormen Zuspruch gefunden. Ein(e) Animator(in) pro 8 Kinder wurde eingestellt; ebenfalls wurde das Kreative Atelier für Bastelateliers stundenweise durch die Stadt eingestellt. Dieses Ferienvergnügen fand vom 24.07.2006 bis zum 11.08.2006 in der Bischöflichen Schule statt.



5. FINANZEN

Die nun folgenden Tabellen geben eine kurze Übersicht der finanziellen Mittel der Stadtgemeinde Sankt Vith.

5.1 Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2005)

Nachfolgend eine kurze Übersicht der im Jahre 2005 erfolgten Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen:

Fonds:

- Gemeindefonds Hauptdotation 1.554.281,33 €
- Fonds spezifische Dotation..... 147.881,29 €
- Ausgleich Immobiliensteuer..... 44.060,69 €
- Zusätzliche Gemeindedotation 121.259,59 €

Steuern und Gebühren:

- Steuer auf die natürlichen Personen (Satz: 6 %) 1.062.669,03 €
- Steuer auf die natürlichen Personen (Ausgleich Luxemburg)..... 282.437,09 €
- Immobilienvorabzug (Satz: 1700 Zuschlag Hundertstel) 1.346.870,59 €
- Zuschläge auf die Provinzialsteuern (KFZ-Steuer) 110.159,00 €
- Steuer auf die Müllabfuhr..... 406.969,43 €
- Gemeindesteuern 355.107,88 €

Vermietung und Verpachtung:

- Vermietung von Privatvermögen 19.070,66 €
- Konzession Camping Wiesenbach 8.195,42 €
- Verpachten von Wiesen und Ackerland 34.410,24 €
- Jagdpachten 71.983,03 €
- Miete Fortbildungsschule und Förderschule 29.997,54 €

Sonstige Einnahmen:

- Einnahmen des Ambulanzdienstes 121.321,72 €
- Einnahmen des Tourist Info 738,49 €
- Holzverkäufe 1.050.607,51 €
- Dividende SWDE 34.471,92 €
- Dividende Interost 125.235,92 €
- Gewinn Elektrizitätswerke 808.351,07 €
- Friedhofskonzessionen 32.788,03 €

Ausgaben:

Löhne:

- Total Löhne und Gehälter..... 3.010.664,33 €

Betriebskosten:

- Gerichts- und Prozesskosten..... 8.134,10 €
- Empfangs- und Repräsentationskosten..... 12.947,19 €
- Immobiliensteuern..... 22.793,70 €
- Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung..... 34.691,38 €
- Unterhalt der Gemeindewege 233.104,43 €
- Ankauf Verkehrszeichen 15.992,09 €



- Winterdienst 39.970,39 €
- Gezielte touristische Werbung und Förderung 16.377,99 €
- Ankauf Lehr- und Bastelmaterial 35.128,56 €
- Unterhalt öffentliche Parkanlagen 13.137,10 €
- Müllabfuhr 354.651,23 €
- Friedhöfe und Leichenhallen 20.685,30 €

	Verwaltung	Feuerwehr	Bauhof
Telefonunkosten	15.271,28 €	2.258,52 €	5.179,40 €
Gebäudeunterhalt	12.751,67 €	3.256,25 €	4.567,15 €
Brennstoffkosten	15.758,35 €	6.278,40 €	11.985,87 €
Strom- und Wasserkosten	18.855,78 €	2.552,99 €	2.821,17 €
Fahrzeuge	0 €	16.076,60 €	125.206,07 €

Zuschüsse:

- Jugendgruppen 1.738,00 €
- Musik-, Gesang- und Theatervereine 3.264,00 €
- Karnevalsvereine 745,00 €
- Landfrauen 900,00 €
- Sportvereine 5.894,00 €
- Bibliotheken 1.364,00 €
- Kirchenfabriken 237.536,96 €
- Geburtsprämien 6.841,12 €
- Betriebssubvention ÖSHZ 439.916,64 €
- Verlust der Interkommunale für das Soz.- und Gesundheitswesen 14.754,15 €
- Betriebsdefizit SWDE 0,00 €
- Zuschuss an das Sport- und Freizeitzentrum 12.500,00 €
- Zuschuss an die Polizeizone 378.185,51 €
- Zuschuss an den Tourismusdachverband 25.000,00 €

5.2 Rechnungsablage 2005

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	12.036.276,16 €	4.986.198,27 €
Ausgaben	10.024.004,37 €	5.176.801,69 €
Überschuss	+ 2.012.271,79 €	- 190.603,42 €

5.3 Haushaltsplan 2006 (Haushaltsplanabänderungen Nr. 3 und 4 inbegriffen)

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	11.601.435,78 €	5.085.891,50 €
Ausgaben	11.267.737,77 €	4.910.850,22 €
Überschuss	+ 333.698,01 €	+ 175.041,28 €

5.4 Anleihen

In 2006 sind Anleihen in Höhe von 2.049.448,20 € aufgenommen worden.

Am 31.12.2006 beträgt der Gesamtbetrag sämtlicher zurückzuerstattender Anleihen 4.841.538,60 €



5.5 Rechnungsablage der Kirchenfabriken

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Finanzlage der Kirchenfabriken der Stadtgemeinde Sankt Vith (Rechnungsablage 2005).

Kirchenfabrik	Total	Total	Gemeindezuschuss		S A L D O
	Einnahmen	Ausgaben	gew.Dienst	a.g.Dienst	
ST. VITH	137.728,47 €	137.668,13 €	73.183,76 €	10.616,46 €	60,34 €
SCHÖNBERG	108.567,59 €	95.790,54 €	25.584,95 €	3.000,00 €	12.777,05 €
MACKENBACH	17.244,89 €	16.365,26 €	11.974,71 €	1.474,12 €	879,63 €
RECHT	56.575,48 €	53.540,30 €	19.980,00 €	30.250,00 €	3.035,18 €
CROMBACH	25.339,08 €	18.873,87 €	14.014,17 €	-	6.465,21 €
NEUNDORF	147.593,34 €	120.064,75 €	14.415,80 €	101.003,55 €	27.528,59 €
RODT	35.764,16 €	32.521,29 €	28.736,71 €	-	3.242,87 €
EMMELS	25.354,30 €	20.165,33 €	15.852,74 €	-	5.188,97 €
LOMMERSWEILER	34.531,54 €	23.432,78 €	18.473,39 €	-	11.098,76 €
WALLERODE	34.149,26 €	27.253,50 €	9.591,73 €	5.500,00 €	6.895,76 €
EVANGELISCHE KIRCHE	50.457,20 €	43.679,87 €	29.819,00 €	10.400,00 €	6.777,33 €
T O T A L	673.305,31 €	589.355,62 €	261.626,96 €	162.244,13 €	83.949,69 €



6. VERSCHIEDENES

6.1 Im Rathaussaal haben im Laufe des Jahres 2006 folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- Volksbildungswerk: Konzert
- Neujahrsempfang
- Gesangsklasse der Musikakademie: Matineekonzert
- Berufsinformationswochen
- Konzert der Musikakademie
- Miteinander Teilen: Fotoausstellung
- Ministerium der Deutschsprachige Gemeinschaft: Informationsversammlung zum Thema „Schlaganfall“
- Geschichts- und Museumsverein „Zwischen Venn und Schneifel“: Verleihung des Hecking-Schildes
- Volksbildungswerk: Empfang
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Vortrag zum Gesundheitsmonat – „Essstörungen als Ausdruck seelischen Leidens“
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Vortrag zum Gesundheitsmonat – „Der Schlüssel zur Gesundheit: Ernährung und Bewegung“
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Vortrag zum Gesundheitsmonat – „Rückenleiden in den Griff bekommen“
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Vortrag zum Gesundheitsmonat – „Osteoporose: Knochenabbau vermindern“
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Vortrag zum Gesundheitsmonat – „Kinesiologie und Osteopathie“
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Vortrag zum Gesundheitsmonat – „Fibromyalgie und chronisches Müdigkeitssyndrom“
- BRF: Buchvorstellung Peter KLEMM
- Volksbildungswerk: Ausstellung Louis Fretin
- Empfang der Tiroler Musikkapelle
- Nationalfeiertag: Empfang
- BRF: Podiumsdiskussion
- Rainer THIEMANN: Buchlesung
- ABEO: Vortragsabend
- Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand: Diplomverleihung
- Volksbildungswerk: Ausstellung Vera THEISS
- BRF: Vorstellung der DVD „Sternenzauber“
- Verbraucherschutzzentrale und Energieberatungsstelle der Wallonischen Region: Infoabend zum Thema „Stromanbieter“
- FIAN-Gruppe: Konzert
- FIAN-Gruppe: Ausstellung mit Karikaturisten
- Generalversammlung Musikakademie

6.2 Andere Veranstaltungen

Es haben 12 Märkte, ein Trödelmarkt, sowie zwei Sommermärkte stattgefunden.

Außerdem fanden 5 Abendveranstaltungen (Konzerte) statt.

3 Anträge für insgesamt 13 Abweichungen zum wöchentlichen Ruhetag sind genehmigt worden.



7. DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN

7.1 Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

- **Wegeunterhalt 2005**

Firma:	S.A. ASWEBO, Drongen-Gent
Submissionsbetrag	140.516,91 €
Baubeginn:	22.04.2006
Endabrechnung	145.908,27 €

Diese Arbeiten werden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- **Neugestaltung des Windmühlenplatzes**

Firma:	S.A. BODARWÉ, Malmedy
Submissionsbetrag	402.149,67 €
Baubeginn:	19.03.2005
Endabrechnung:	399.879,54 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 373.940,00 € ausgeführt.

- **Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wegen 2005/2006**

Firma:	S.A. BODARWÉ, Malmedy
Submissionsbetrag:	93.385,89 €
Baubeginn:	13.03.2006
Endabrechnung:	93.954,42 €

Diese Arbeiten werden seitens der Wallonischen Region mit einem Betrag von 75.163,54 € (80 %) bezuschusst.

- **Neubau einer Halle für den Rettungsdienst**

Firmen:	Los 1 (Rohbau): A.G. J. ELSSEN, Halenfeld
	Los 2 (Dach, Verkleidung): A.G. LUXMETALL, Malmedy
	Los 3 (Außenschreinerei): PGmbH. WEYNAND, Elsenborn
	Los 4 (Estriche, Fliesen): A.G. J. ELSSEN, Halenfeld
	Los 5 (Innenschreinerei): A.G. HECK, Nidrum
	Los 6 (Heizung, Sanitär): GmbH. JOUCK, Bütgenbach
	Los 7 (Elektroinstallation): S.A. LEMAIRE, Waimes
Submissionsbetrag (insgesamt)	281.415,34 €
Baubeginn:	04.04.2005
Endabrechnung:	301.199,35 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 184.889,88 € ausgeführt.

- **Einbau einer Solaranlage im SFZ ST.VITH**

Firma:	PGmbH. ARENS, ST.VITH
Submissionsbetrag	130.773,17 €
Baubeginn:	Mai 2006
Endabrechnung:	99.338,58 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 54.493,68 € ausgeführt. Zusätzlich wird auf eine Bezuschussung der Wallonischen Region im Rahmen der Programme AGEBA (27.813 €) und Soltherm (2.500 €) zurückgegriffen.



7.2 Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

- **Außergewöhnlicher Wegeunterhalt**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	549.286,16 €
Baubeginn:	20.06.2005
Ausgaben in 2006:	40.128,15 €
Gesamtausgaben:	399.879,54 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 329.571,70 € ausgeführt.

- **Wegeunterhalt 2006**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	373.601,29 €
Baubeginn:	29.08.2006
Ausgaben in 2006 und Gesamtausgaben	198.042,54 €

Diese Arbeiten werden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- **Renovierung und Umbau der ehemaligen Dorfschule in Emmels**

Firma:	S.C. DEMA, Setz
Submissionsbetrag	93.026,49 €

Es handelt sich um einen Betrag ohne MwSt. auf diesen Betrag sind verschiedene Mehrwertsteuersätze anwendbar. Ein Teil der Arbeiten wird in Eigenleistung durch die Gemeindedienste ausgeführt. Der Ausbau der Wohnungen in den oberen Stockwerken erfolgt zu Lasten des öffentlichen Wohnungsbau Eifel Ge.m.b.H.

Baubeginn:	16.08.2005
Ausgaben in 2006 und Gesamtausgaben (Unternehmer):	94.807,73 €

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Endabrechnung liegt jedoch noch nicht vor.

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 55.602,53 € ausgeführt.

- **Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Sankt Vith**

Firmen:	Los 1 (Rohbau): Sprl. STOFFELS, Sourbrodt
	Los 2 (Bedachung): S.A. HECK, Nidrum
	Los 3 (Außenschreinerei): S.A. HECK, Nidrum
	Los 4 (Fassaden): Sprl. DETHIER, Faymonville
	Los 5 (Elektroinstallation): S.A. LUDWIG, Eupen
	Los 6 (Heizung, Sanitär): Sprl. Mathieu-Theodor, Wallerode
	Los 7 (Lüftung): S.A. DETEM, Waimes
	Los 8 (Aufzug): S.A. KONE, Bressoux
	Los 9 (Innenputz): Sprl. DETHIER, Faymonville
	Los 10 (Estriche, Fliesen): S.A. HECK, Nidrum
	Los 11 (Anstrich, Bodenbeläge): Ets. DEVIGNE, Hotton
	Los 12 (Innenschreinerei): S.A. HECK, Nidrum
Submissionsbetrag (insgesamt)	954.867,80 €
Baubeginn:	03.10.2005
Ausgaben in 2006:	457.459,38 €
Gesamtausgaben:	518.898,27 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 784.000 € ausgeführt.



- ***Umbau und Renovierung Schule Hinderhausen***

Firma:	Sprl. GILLESSEN, Maldingen
Submissionsbetrag	169.129,21 €
Baubeginn:	27.03.2006
Ausgaben in 2006 und Gesamtausgaben:	61.923,31 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 132.995 €ausgeführt.

- ***Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Schönberg***

Firmen:	Los 1 (Rohbau): A.G. HILGER, Born
	Los 2 (Bedachung): PGmbH. T&E PIP, Wallerode
	Los 3 (Außenschreinerei): Sprl. Paul WEYNAND, Elsenborn
	Los 4 (Fliesen): A.G. ELSEN, Halenfeld
	Los 5 (Innenschreinerei): Kurt HANS, Hünningen
	Los 6 (Anstrich): Sprl. JUFFERN, Herbesthal
	Los 7 (Heizung/Sanitär): S.A. DETEM, Waimes
	Los 8 (Lüftung): S.A. DETEM, Waimes
	Los 9 (Elektro): Sprl. EICHER, Sankt Vith
	Los 10 (Außenanlagen): S.A. SOLHEID, Malmedy
Submissionsbetrag (insgesamt)	571.409,44 €
Baubeginn:	18.09.2006
Ausgaben in 2006 und Gesamtausgaben:	24.726,35 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 523.231,47 €ausgeführt.

- ***Erneuerung der Fenster an der Gemeindeschule in Sankt Vith***

Firma:	Atelier Stephan ZEYEN PGmbH., Lascheid
Submissionsbetrag	63.579,07 €
Baubeginn:	November 2006
Ausgaben in 2006 und Gesamtausgaben:	5.154,60 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 50.863,25 €ausgeführt.

- ***Herstellung und Aufstellung von Stadt- und Gemeindegarten***

Firma:	Schreinerei GANGOLF PGmbH., Sankt Vith
Submissionsbetrag	29.399,37 €
Baubeginn:	November 2006
Ausgaben in 2006 und Gesamtausgaben:	0,00 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 17.982,13 €ausgeführt.

7.3 Der Bauhof

Zahlreiche Arbeiten werden vom Arbeiterpersonal in eigener Regie ausgeführt:

Verlegen von Kanalisationen, Durchführung von Kanalanschlüssen im Rahmen der neuen Regelung über die Kanalanschlussgebühren, Instandsetzungsarbeiten an Gemeindewegen, Bürgersteigen und öffentlichen Gebäuden (Schulen,...), diverse Säuberungen und Unterhaltsarbeiten, Winterdienst, ...



7.4 Ankauf, Verkauf und Tausch von Immobilien

• Ankauf von Immobilien

- 10.02.2006: Kauf ohne Herauszahlung eines Geländestreifens aus der Parzelle gelegen Gemarkung 6, Flur M (Recht), Nr. 291g, Eigentum der Frau M. KRINGS-SCHLINNERTZ zwecks Anlegung einer Straße in der Parzellierung „Batzborn“
- 08.03.2006: Kostenloser Erwerb der Parzelle gelegen Gemarkung 2, Flur G (Wallerode), Nr. 31a, Eigentum von Herrn Manfred SCHUMACHER
- 18.08.2006: Erwerb von Gelände von der Gesellschaft der Augustinerinnen:
 - ❖ Wiesenbach, Gemarkung 4, Flur O, Nr. 2b, 4a, 4b, 6c, 8a, 8c, 9, 21b, 21c, 23d, 23h
- Preis: 26.525 €
 - ❖ Wiesenbach, Gemarkung 4, Flur O, Nr. 1d. Preis 57.754,20 €
 - ❖ St.Vith, Gemarkung 1, Flur D, Nr. 100h, 95d, 95e, 95f, 95h, 96y, 96f2, 96t, 96p, 96s und 101m.
- Preis 750.000 €
- 20.09.2006: Kostenlose Übernahme eines Weges in Nieder-Emmels, Gemarkung 5, Flur E (Eigentum des Herrn A. KOHNEN)
- 20.12.2006: Erwerb der Parzelle Gemarkung 1, Flur F, Nr. 169x2 von der SPI+ zwecks Anlage eines Zufahrtsweges zur Parzelle 169d4 - Preis: 44.800 €

• Verkauf von Immobilien

- 25.01.2006: Verkauf eines Trennstückes (30 m²) aus öffentlichem Eigentum in Crombach (Gemarkung 5, Flur R) an die Interkommunale INTEROST zwecks Bau einer Transformatorenkabine – Preis: 450 €
- 03.02.2006: Verkauf von Wegeabsplissen an die Eheleute GALLO-SCHMITZ und an Herrn André GALLO infolge einer Regularisierung entlang der Parzellen gelegen Gemarkung 3, Flur M (Rödgen), Nr. 98a, 99k und 100a – Preis: 1.181 €
- 08.02.2006: Verkauf eines kleinen Vizinalweges in Rodt, Gemarkung 5, Flur K an die Anlieger Frau G. ZINNEN-EICHER und an die Eheleute PETERS-HAHN – Preis: 1.169,10 €
- Verkauf von Gelände in Rodt, Gemarkung 5, Flur K an die Eheleute MEYER-PINT und Frau HOFFMANN-DAHM:
 - ❖ 18.02.2006: Verkauf an die Eheleute MEYER-PINT von der Parzelle Nr. 306d sowie eines Trennstückes von 283 m² aus öffentlichem Eigentum – Preis: 933,75 €
 - ❖ 06.04.2006: Verkauf an Frau HOFFMANN-DAHM eines Trennstückes von 61 m² aus öffentlichem Eigentum – Preis: 228,75 €
- 31.03.2006: Verkauf eines Trennstückes (28 m²) aus öffentlichem Eigentum in Breitfeld (Gemarkung 4, Flur G) an die Interkommunale INTEROST zwecks Errichtung einer Elektrizitätskabine – Preis: 350 €
- 17.05.2006: Verkauf (Regularisierung) der Gemeindelandparzelle gelegen in Recht, Gemarkung 6, Flur K, Nr. 6b an M.P. LUXINVEST – Preis: 487,50 €
- 02.10.2006: Verkauf eines Trennstückes aus öffentlichem Eigentum (Regularisierung) entlang der Parzelle katastriert Gemarkung 6, Flur M (Recht), Nr. 75a an die Eheleute ARIMONT-BEELDENS und an Herrn Philippe ARIMONT – Preis: 1.218,75 €



- 18.10.2006: Verkauf von Gelände aus der Gewerbezone Kaiserbaracke (Gemarkung 6, Flur M, aus den Parzellen 5w, 21e7 und aus öffentlichem Eigentum) an die Betonzentrale ENVEMAT S.A. – Preis: 66.681,30 €
- Verkauf der Parzelle gelegen Gemarkung 1, Flur F (ST.VITH, Rodter Straße), Nr. 60/2 an Herrn E. THOMMESSEN – Preis: 13.468,50 €
- 22.12.2006: Verkauf eines Trennstückes aus öffentlichem Eigentum in Neundorf (Gemarkung 5, Flur M, entlang der Parzelle 141e) an Frau Marliese DAHNER, Neundorf 54, 4784 ST.VITH – Preis: 852,00 €

- **Tausch von Immobilien**

- Tausch von Gelände in Recht zwecks Einrichtung eines öffentlichen Parkplatzes am „Schieferstollen“
 - ❖ 26.07.2006: Tausch ohne Herauszahlung eines Trennstückes von 284 m² aus der Parzelle gelegen Gemarkung 6, Flur L, Nr. 187n (Eigentum der Eheleute MOUTSCHEN-MICHAELIS) gegen die Parzelle Gemarkung 6, Flur L, Nr. 187r mit identischer Größe, Eigentum der Stadtgemeinde ST.VITH
 - ❖ 27.07.2006: Tausch eines Trennstückes von 26 m² aus der Parzelle gelegen Gemarkung 6, Flur L, Nr. 187f (Eigentum der Eheleute KOHN-BALLMANN) gegen die Parzelle Gemarkung 6 Flur L, Nr. 197h mit einer Fläche von 124 m², Eigentum der Stadtgemeinde ST.VITH. Herauszahlung an die Stadt: 367,50 €
- 28.06.2006: Geländetausch am ehemaligen Bahngelände in ST.VITH zwischen der Stadt und den Anliegern und gleichzeitige Regularisierung in der Talstraße:
 - ❖ Tausch zwischen der Stadt ST.VITH und Herrn H. MEURER mittels Herauszahlung an die Stadt von 25.200 €
 - die Stadt erwirbt von Herrn H. MEURER ein Trennstück aus der Parzelle Gemarkung 1, Flur B, Nr. 89a3
 - Herr H. MEURER erwirbt Trennstücke aus den Parzellen Gemarkung 1, Flur B, Nr. 86n, 92/04, 89/3 und 50x
 - Die Stadt erwirbt von Herrn H. MEURER und Frau E. REISDORFF die Parzelle Gemarkung 1, Flur A, Nr. 150t (Talstraße)
 - ❖ Verkauf von Trennstücken aus den Parzellen Gemarkung 1, Flur B, Nr. 92/4 und 92v an Herrn E. MEURER – Preis: 28.350 €
 - ❖ Tausch zwischen der Stadt ST.VITH und der Gesellschaft MEVERWA mittels Herauszahlung an die Stadt von 151.900 €

7.5 Raumordnung und Städtebau

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium behandelte **433** Tagesordnungspunkte

- **Jugendlager**

1 Zeltplatz für Jugendlager ist durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden

1 Unterkunft für Jugendlager ist durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden

- **Betriebe**

4 Anträge auf Umweltgenehmigung wurden eingereicht

61 Erklärungen (3. Klasse) wurden registriert

9 Gutachten wurden erteilt

2 Umweltgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

2 Betriebsgenehmigungen 1. Klasse wurden durch den ständigen Ausschuss des Provinzialrates erteilt

1 Antrag auf Umweltgenehmigung ist noch in Bearbeitung

1 Umweltgenehmigung wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert

1 Umweltgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung verweigert



1 Rekurs wurde behandelt

• **Bauten**

13 städtebauliche Erklärungen sind eingereicht worden

118 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind gestellt worden

3 Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind gestellt worden

92 Gutachten wurden erteilt

10 städtebauliche Erklärungen wurden für zulässig erklärt

85 Städtebaugenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

2 Globalgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

12 Städtebaugenehmigungen wurden durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt

1 Globalgenehmigung wurde durch den technischen Beamten und den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt

1 städtebauliche Erklärung wurde für unzulässig erklärt

8 Städtebaugenehmigungen sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert worden

2 Städtebaugenehmigungen wurden durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau verweigert

2 Globalgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert

1 Globalgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung verweigert

6 Rekurse wurden behandelt

2 städtebauliche Erklärungen sind noch in Bearbeitung

41 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung

1 Antrag auf Erhalt einer Globalgenehmigung ist noch in Bearbeitung

5 Einrichtungen von Terrassen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

• **Erschließungen**

5 Erschließungsanträge sind eingereicht worden

4 Anträge auf Abänderung einer Erschließungsgenehmigung sind eingereicht worden

4 Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

1 Erschließungsgenehmigung wurde durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt

4 Genehmigungen der Abänderung von Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

1 Verweigerung einer Erschließungsgenehmigung wurde durch den Staatsrat aufgehoben

2 Erschließungsanträge sind noch in Bearbeitung

• **Städtebauliche Bescheinigungen**

6 städtebauliche Bescheinigungen wurden ausgestellt

• **Artikel 85 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)**

747 notarielle Auskünfte wurden erteilt

• **Artikel 90 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)**

45 Aufteilungen von Grundstücken gemäß Artikel 90 des W.G.R.S.E. wurden behandelt:

- 4 Teilungen

- 14 Schenkungen

- 3 Tauschgeschäfte

- 22 Verkäufe

- 1 Oberflächenvertrag

- 1 Eintrag einer Grunddienstbarkeit



7.6 K.B.R.A. (Kommunaler beratender Raumordnungsausschuss)

Der K.B.R.A. tagte **9** Mal und behandelte **89** Tagesordnungspunkte.

7.7 Polizeiverordnungen

Im Rahmen der Abänderung der Straßenverkehrsregelung wurden 10 zusätzliche Verkehrsverordnungen durch den Stadtrat verabschiedet:

- Einrichten des Parkplatzes „Friedensplatz“ in ST.VITH
- Durchfahrtsverbot „Hünninger Weg“ und „Weinallee“
- Durchfahrtsverbot im Weg, genannt „St.Vither Teich“
- Einrichten von LKW-Parkplätzen in der Talstraße
- Sperrung über 7 T Weg Neidingen Richtung Lommersweiler
- Sperrung über 7 T Parkplatz und Zufahrt „Ourgrundia“, Mackenbach
- 70 km Geschwindigkeitsbegrenzung in Lommersweiler/Dreihütten
- Ortseingangs- u. ausgangsbeschilderung in Schönberg. Ergänzung
- 50km Geschwindigkeitsbegrenzung in Weppeler
- Ortseingangs- und Ausgangsbeschilderung in Ober-Emmels
- Fußgängerüberweg an der Schule Schönberg

Infolge Bauarbeiten, Rennsportveranstaltungen, Märkten und Feierlichkeiten wurden insgesamt 61 Erlasse durch den Bürgermeister gefasst.

Sonstige Verordnungen:

- Sperrung von Gemeindewegen während der Frost- und Tauwetterperiode 2005-2006

7.8 Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Sankt Vith

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beträgt 49 und setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Leutnant - hauptverantwortlicher Offizier
- 1 Unterleutnant-Arzt
- 3 Unterleutnante
- 4 Sergeanten
- 8 Korporale
- 29 Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau
- 2 Feuerwehrpraktikanten

Die Feuerwehrgrundordnung sieht insgesamt 67 Stellen vor.

7.8.1 Einsätze

Bis zum 31. Oktober 2006 wurden der Stadtverwaltung 147 Einsatzberichte übermittelt.

Der Ambulanzdienst konnte am 30. November 2006 insgesamt 938 Einsätze und der Notarzdienst 367 Einsätze zu verzeichnen.



8. LANDWIRTSCHAFT – UMWELTAMT

8.1 Landwirtschaft

Die nachfolgenden Angaben gehen aus der Vieh- und Gartenbauzählung vom 01. Mai 2005 hervor. Am 01. Mai 2005 zählt die Stadtgemeinde 188 (2004 waren es noch 197) landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich der nebenberuflichen).

Die bewirtschaftete Gesamtfläche beträgt 5.091,61 Ha.

Der Viehbestand setzt sich wie folgt zusammen:

- 74 Pferde
- 10.748 Stück Rindvieh
- 10 Schafe
- 2.391 Schweine
- 13.256 Stück Geflügel
- 810 Ziegen

53 Schlachtscheine für Großvieh und Geflügel, 8 Schlachtscheine für Schweine sind ausgestellt worden.

8.2 Umweltamt

Seit dem 01. Februar 2005 verfügt die Stadtverwaltung über einen eigenständigen Umweltdienst.

Angesiedelt ist der Dienst im ehemaligen Polizeibüro (020) im Erdgeschoss und die Leitung liegt in den Händen von Marc JACOBS.

Neben den alltäglichen Umweltproblemen und Belangen der Bevölkerung hat der Dienst im ersten Jahr seine Schwerpunkte auf die Reinigung der St.Vithr Bäche gelegt, wo eine enge Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Schule ST.VITH und dem Forschungszentrum auf Mont Rigi stattgefunden hat.

Das Projekt wurde dem Stadtrat und in der Presse bereits ausführlich vorgestellt, näheres ist im Internet nachzulesen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist sicherlich auch der Wiedereinstieg in den sogenannten Flussvertrag für die Amel mit der Erstellung eines Maßnahmenkataloges und nicht zuletzt war auch die Abwasserklärung (PASH usw.) ein zeitaufwendiges Arbeitsdokument mit mehreren Informationsversammlungen für die Bevölkerung.

Verstärkt wurde auch bei der Erteilung, bzw. Erneuerung von Betriebsgenehmigungen (Globalgenehmigung genannt) auf die Festschreibung und Einhaltung von Kriterien im Umweltbereich geachtet.

In diesem Frühjahr hat nach längerer Pause wieder ein Tag der Landschaftssäuberung mit sehr reger Beteiligung aus der Bevölkerung stattgefunden (Bericht siehe Infoblatt der Gemeinde).

Die Akte zum Anlegen einer Deponie für zirka 30.000 m³ Erdaushub auf dem sog. Emmelser Berg konnte erfolgreich abgeschlossen werden, d.h. ist in 2006 in Betrieb genommen.



9. STADTWERKE ST.VITH



9.1. Wassersektor

Der Trinkwasserverkauf belief sich 2005 auf 450.204 m³.

- **Folgende Arbeiten sind im Jahre 2006 im Wassersektor ausgeführt worden:**

- **Wassernetz / Wasserversorgung:**

- Neuverlegung der Wasserleitung Weg Rodt -> Hinderhausen: PVC 160/L= 300 m;
- Netzerweiterung Crombach;
- Tausch der Wassermesser, die das Höchstalter erreicht haben;
- Verlegung der Zubringerleitung Hünningen -> Walleroder Brücke/Teil I;
- Verlegung der Zubringerleitung Hünningen -> St.Vith Aachener Str.: PVC225/L= 800m;
- Ausrüstung Bohrbrunnen 92 + 99/1-2: Herstellen der Einfriedung + Fernwirktechnik;
- Schutzzonen Rodter Venn: Abschluss der Studie Rodter Venn in Zusammenarbeit mit dem Studienbüro SGS und Einreichen der Akte bei der W.R. zwecks Genehmigung.

- **Zentrale Trinkwasseraufbereitungsanlage Rodt:**

- Fertigstellung der Anlagen- und Rohrtechnik;
- Umbauarbeiten / Provisorien am vorhandenen Pumpwerk;
- Montage Pumpen und Gebläse, UV-Desinfektionsanlage, Armaturen,...;
- Lieferung, Montage und Programmierung der Schalt-, Steuerungs- und Fernwirkanlagen;
- Installation der Mess- und Regeltechnik;
- Installation Beleuchtung, Steckdosen, Kabelkanäle, Schutzrohre,...;
- Probelauf der Anlage und Inbetriebnahme;
- Fertigstellen Außenanlagen und Einfriedung;
- Eröffnung der Anlage am 30/06 und „Tag der Offenen Tür“ am WE vom 01+02.07.2006.

- **Hochbehälter Rodt:**

- Fertigstellen der Rohbauarbeiten;
- Herstellen der beiden Wasserkammern von jeweils 1.200 m³;
- Montage der Pumpen und Armaturen,...;
- Lieferung, Montage und Programmierung der Schalt-, Steuerungs- und Fernwirkanlagen;
- Installation der Mess- und Regeltechnik;
- Installation Beleuchtung, Steckdosen, Kabelkanäle, Schutzrohre,...;
- Probelauf der Anlage und Inbetriebnahme;
- Fertigstellen der Außenanlage und Einfriedung;

- **Wasserpreisgestaltung:**

Aufgrund des Dekretes der W.R. vom 12. Februar 2004, ist die einheitliche Tarifierung in der W.R. ab dem 01.01.2005 im Wassersektor angewandt worden. Der **TKV** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **V**erteilung) auf dem Verteilergebiet der Stadtwerke ist auf **1,37 €** festgelegt worden (Genehmigung E3.P-C/03/2004D746/PS vom 31.01.2005). Der **TKAR** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **A**bwasser**R**einigung) ist auch weiterhin Bestandteil dieser Tarifierung und wird der SPGE zugeleitet (0,6250 €/m³ für 2006).



Die Tarifgestaltung für 2006 sieht folgendermaßen aus (zuzüglich 6% MwSt):

Jahresgrundgebühr (pro Anschluss):	(20 x TKV) + (30 x TKAR)	: 46,1500 €
Verbrauch:	Tranche 1: 0 -> 30m ³	0.5 x TKV : 0,6850 €/m ³
	Tranche 2: 30 -> 5000m ³	TKV + TKAR : 1,9950 €/m ³
	Tranche 3: mehr als 5000 m ³	(0.9 x TKV) + TKAR : 1,8580 €/m ³
Zählermieten: (jährlich)	- direkte Kundschaft:	DN20 mm : Gratis
	- Industrie (Großabnehmer)	DN30 mm : 24,00 €/Jahr
		DN50 mm : 132,00 €/Jahr
		DN80 mm : 156,00 €/Jahr
		DN100 mm : 204,00 €/Jahr

9.2. Stromsektor

Seit dem 1. Januar 2003 fungieren die Stadtwerke ST.VITH als Subunternehmer von Electrabel für den Betrieb des Stromnetzes in ST.VITH. Der ursprüngliche Vertrag von 3 Jahren wurde um 1 Jahr, bis zum 31.12.2006, Datum der Liberalisierung der NS-Kundschaft, verlängert.

Konkret heißt dies, dass:

- o die Kunden zum 1. Januar 2003 an Interost übergegangen sind und von Electrabel direkt betreut werden.
- o Neuanschlüsse, Arbeiten an Zählanlagen oder Anschlüssen, usw., durch Electrabel getätigt werden.
- o Investitionsarbeiten direkt von Electrabel koordiniert werden und größtenteils durch von Electrabel beauftragte Unternehmer ausgeführt werden.

Folgende Zuständigkeiten sind 2005 von den Stadtwerken abgedeckt worden:

- Organisation eines 24/24h Bereitschaftsdienstes;
- Gewährleisten des störungsfreien Netzbetriebes;
- Kontrolle und Überwachung der Anlagen;
- Schaltmanöver im NS- und HS-Bereich zur Freischaltung der Netze bei Arbeiten;
- Erstellung und Aktualisierung der NS- und HS-Netzpläne;
- Überwachung und Kontrolle aller Unterhalts- und Investierungsarbeiten im NS- und HS-Netz;
- Beratung und Orientierung der Kundschaft;
-

Folgende Investitionsarbeiten sind 2006 ausgeführt worden:

- Erneuerung und Verstärkung verschiedener Stromanschlüsse für Betriebe;
- Fertigstellung der Erdverlegung NS-Netz + HS-Netz Luxemburger Straße;
- Einbau der Schalt- und Steuerungstechnik in der Schaltkabine „Rosenhügel“;
- Abbau des NS-Freileitungsnetzes in der Luxemburger Straße;
- Erneuerung verschiedener HS-Zählanlagen.

9.3. Straßenbeleuchtung

- Unterhalt- und Reparaturarbeiten an dem Straßenbeleuchtungsnetz auf dem Gebiet der Stadt ST.VITH;
- Anbringen und Betreiben der Weihnachtsbeleuchtung.

9.4. Arbeiten Projektbüro

- Projekt zur Verlegung einer neuen Transportleitung PVC 225 – Teilstück Kreisverkehr Hünningen;
- Studie zur Einrichtung der Schutzzone Rodter Venn in Zusammenarbeit mit dem Studienbüro SGS;
- Erstellen von Lageplänen der Brunnen und Quellen im Schutzgebiet Rodter Venn;



- Erstellen des jährlichen Prüfprogramms zur Qualitätskontrolle des verteilten Wassers;
- Inventar und Abschätzung des Wassernetzes und Erstellen von Netzplänen;
- Aufnahme, Anpassung und Übergabe der Daten des Stromnetzes ST.VITH in das System von Electrabel;
- Netzabschätzung (Verteilerleitungen, Schächte, Hausanschlüsse, Schieberkammern, Hydranten, Pumpstationen und Hochbehälter);
- Erstellen der Statistiken und Berichte in der Wasserverteilung (Förderung/Verluste);
- Sicherheitskoordination (Ausführung) Aufbereitungsanlage Rodt;
- Sicherheitskoordination (Ausführung) Hochbehälter Rodt;
- Sicherheitskoordination (Ausführung) neue Halle Rettungsdienst der Feuerwehr ST.VITH;
- Sicherheitskoordination (Planung) Umbauarbeiten an der Gemeindeschule Hinderhausen;
- Sicherheitskoordination (Planung) Gestaltung Wohn- + Gewerbegebiet Bahnhofgelände ST.VITH;
- Erstellen Vorprojekt/Gesamtkonzept Wasserversorgung der Ortschaft Recht + IZ Kaiserbaracke;
- Erstellen Vorprojekt/Wasserversorgung der Ortschaft Wallerode;
- Erstellen Projekte/Verschiedene Netzerweiterungen in ST.VITH, Crombach, Recht, Wallerode, Neundorf

9.5. Allgemein

- Rechnungserstellung an die Wasserkundschaft;

Über das Verrechnungsprogramm GEDIPRO wird die komplette Verrechnung an die Kundschaft erstellt. In der Regel werden drei Zwischenrechnungen (jeweils vierteljährlich) und eine jährliche Abrechnung (Ende Dezember) an die Kundschaft verschickt.

Die Erfassung und Transferierung der Zählerstände wird durch die jährliche Ablesung (zwischen dem 15. Nov. und 20. Dez.) gewährleistet.

- Buchhaltung
- Rechnungserstellung für Arbeiten, Materialverkäufe und Sonstiges
- Stockverwaltung,

Ankauf eines neuen Buchhaltungsprogramms „BOB“ sowie eines neuen Verwaltungs- und Rechnungsprogramms „BC-PRO“, welche Folgendes beinhalten:

„BOB“

Allgemeine Buchhaltung – Analytische Buchhaltung – Bankauszüge / Bankzahlungen –
Auslandsüberweisungen – BOB-OLE Direktzugriff MS Word + MS-Excel – BOB-Link/BOB-In –
Immobilienverwaltung/Abschreibungen.

„BC-PRO“

Kunden – und Lieferanten Datenbank;
Artikel, Arbeitsgruppen, Lagerverwaltung;
Angebote, Lieferscheine, Bestellungen;
Inventar, Preislisten, Statistiken;
Rechnungen, Gutschriften,

Diese Programme sind auf 2 Arbeitsstationen installiert worden.

Außerdem wurden bisher einige Stunden Schulung für „BOB“ gewährleistet.

9.6. Personalangelegenheiten

Personalstand zum 30.12.2006: 8 Vollzeitstellen, wovon: 6 unter Statut, 2 unter Vertrag.



Herr Günther SCHMITZ, Projektingenieur für die Trinkwasseraufbereitungsanlage und den Hochbehälter Rodt, wechselte am 01. Mai 2006 in den Dienst des Bauhofes der Gemeinde Burg-Reuland, wo er die Stelle des Bauleiters ausübt.

9.7. Finanzen

Die Bilanz zum 31. Dezember 2005 schließt in Aktiva und Passiva mit 5.262.619,82 € die Ergebniskonten mit 2.460.110,27 € ab.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2004 sieht folgendermaßen aus:

- Stromsektor	:	+ 70.931,31 €
- Wassersektor	:	- <u>227.798,64 €</u>
Gesamtergebnis:		- 156.867,33 €

Folgende Gewinnverteilung wurde vorgenommen:

- Entnahme aus den Rücklagen	:	227.798,64 €
- Ausschüttung an die Stadt ST.VITH		
- Gewinn Stromsektor 2005	:	70.931,31 € (Auszahlung in 2006)
- Gewinn Stromsektor 2004	:	<u>30.681,64 €</u> (Auszahlung in 2006)
		101.612,95 €



Zur Kenntnis genommen und beratschlagt in der
Stadtratssitzung vom 22. Januar 2007

Namens des Rates:

Die Stadtsekretärin:

Der Bürgermeister:



Helga OLY

Christian KRINGS

